



Hauptausgabe

 Zürcher Bauer  
 8600 Dübendorf  
 044/ 217 77 33  
 www.zbv.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Fachpresse  
 Auflage: 5'076  
 Erscheinungsweise: 49x jährlich

 Themen-Nr.: 540.003  
 Abo-Nr.: 1088177  
 Seite: 3  
 Fläche: 58'017 mm<sup>2</sup>

## DIPLOM- UND SCHLUSSFEIER DER HÖHEREN BERUFSBILDUNG AM STRICKHOF

# 67 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

**Zahlreiche Gäste gratulierten am 25. September den 67 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einer höheren Berufsbildung zu ihren Berufsabschlüssen.**

In seiner Begrüßungsansprache hiess Strickhof-Direktor Ueli Voegeli die neuen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Landwirtschaft und Obst, die Bäuerinnen mit eidg. Fachausweis, die neuen Meisterlandwirte sowie die Agrotechnikerinnen und Agrotechniker Höhere Fachschule (HF) herzlich willkommen. Im Zentrum seiner Ausführungen stand der Begriff «Geschenk»: Der Kanton Zürich habe mit seiner Förderung der Landwirtschaft viel gegeben, was nicht selbstverständlich sei. Dann wandte er sich mit den Worten «Die Landwirtschaft hat heute ein Geschenk mit Ihnen» an die 67 Absolventinnen und Absolventen einer Höheren Berufsbildung. Ein Geschenk, fügte er an, weil das neu erworbene

«dipl.» für «dankbar, initiativ, professionell und lernbegierig» stände. Nach einem wie gewohnt feinen Znacht aus der Strickhof-Küche hielt Max Binder, Präsident Schulkommission Strickhof, die Fest-Ansprache. Im den Vordergrund seiner Rede rückte er den Begriff «Wert», und zwar nicht im monetären Sinne, wie er heute meistens verwendet würde. Es sei wichtig, heute vermehrt wieder Werte-Diskussionen auch im Zusammenhang mit Ernährungs- und Versorgungssicherheit sowie sozialem Frieden zu führen.

## Glocken und Käseteller für die Besten

Nach der Ehrung der 13 Bäuerinnen mit Fachausweis durch Barbara von Werra, Leiterin der Sparte Bäuerinnen und Gesundheit, übergab Rahel Brüttsch-Brügel, Präsidentin des Verbandes Schaffhauser Landfrauen, der Bäuerin mit eidgenössischem Fachausweis, die am besten abgeschnitten hatte, Martina Bosshard, einen schön geschnitzten Käseteller aus Holz, und Susanne Fuster

von den Zürcher Landfrauen händigte den Absolventinnen ihre Fachausweise aus. Als Anerkennungs-geschenk für den besten Abschluss Meister Landwirtschaft überreichte Hans Frei, Präsident des Zürcher Bauernverbandes, Jürg Roth eine der legendären Strickhof-Glocken. Ebenfalls eine Strickhof-Glocke durfte Reto Osterwalder, bester Agro-Techniker HF, von Ueli Voegeli in Empfang nehmen. Nach einem Grusswort von Christoph Graf, Präsident Schaffhauser Bauernverband, gab Claude Gerwig, Leiter Höhere Berufsbildung, zusammen mit Strickhof-Direktor Ueli Voegeli den Absolventinnen und Absolventen ihre Urkunden und Diplome. Nach einigen unterhaltsamen Darbietungen der Absolventinnen und Absolventen hielt der neue Meisterlandwirt Matthias Frei das Schlusswort, und mit einer letzten musikalischen Einlage klangen die Feierlichkeiten im geselligen Rahmen aus. (weid) —

Datum: 02.10.2015

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 5'076  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 3  
Fläche: 58'017 mm<sup>2</sup>



**Die glücklichen Bäuerinnen mit ihrem frisch erworbenen eidgenössischen Fachausweis.**



**Die neuen und stolzen Meisterinnen und Meister Landwirtschaft.**

Datum: 02.10.2015

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 5'076  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 3  
Fläche: 58'017 mm<sup>2</sup>



Die neuen und stolzen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Landwirtschaft und Obst.

## Publikation des Weiterbildungsangebots der Zürcher Landwirtschaft in neuer Form



Die frisch diplomierten und sehr zufriedenen Agro-Technikerinnen und -Techniker.



### Wie funktioniert das neue System?

Neu erscheint das Kursangebot der Zürcher Landwirtschaft 4 Mal pro Jahr als Umschlagsseite des Zürcher Bauer jeweils Ende September, Ende Dezember, Ende März und Ende Juni. Zusätzlich dazu schreiben wir die aktuellen Kurse und übrigen Weiterbildungsangebote mit detaillierten Angaben in jeder Zürcher Bauer-Ausgabe auf der letzten Seite (siehe Seite 8) aus.